01. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches : Kunststoffpflegespray 300 ml

Verwendung Stoffes/des Gemisches : Kunststoffpflegemittel auf Aerosolbasis speziell für das Auto

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit keine bekannt.

Benutzung ausschließlich gemäß Verwendungszweck!

Firmenbezeichnung

Velind Aerosol GmbH
Passower Chaussee
D - 16303 Schwedt
Tel: 0 33 32 / 4 50 88 16 FAX: 0 33 32 / 45 0 88 - 30
e-Mail velind@velind.de
E-Mail (Sachkundiger) qs@velind.de
Homepage www.velind.de

Notrufnummer / Beratungsstelle
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen: +49 361 – 73 07 30
Notrufnummer der Gesellschaft: 0 33 32 / 45 0 88 – 0

02. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

nicht bestimmt

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG / 1999/45/EG / 75/324/EWG

F+, R12

Xi; R38

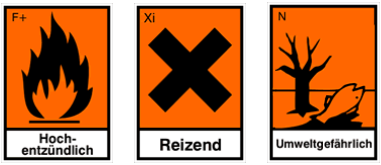
R67

N; R51-53

2.2: Kennzeichnungselemente

siehe Punkt 11. 12. und 15.

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.



Gefahrensymbole: F+, Xi, N

Gefahrenbezeichnung: Hochentzündlich, Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze:

R12	Hochentzündlich
R18	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf/Luft- Gemische möglich
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

2.3: Sonstige Gefahren

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Berstgefahr beim Erhitzen

Einatmen der Dämpfe kann narkotisierend wirken. Bildung leicht entzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. Produkt wirkt reizend.

03. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Angaben zum Stoff: nicht anwendbar

Angaben zum Gemisch:

Beschreibung: **Aerosol**

Chemische Charakterisierung:

Gemisch aus n- und i-Aliphaten, Alkohol und Silikone

chem. Bezeichnung	EG-Nr.	CAS - Nr.	% Bereich	Symbol	R-Sätze	Gefahrenklasse/Kategorie	Gefahrenhinweis
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht	265-151-9	64742-49-0	< 70 Gew.-%	F, Xn, N	R11-38-51/53-65-67	Flam. Liq. 2; STOT SE 3; Asp. Tox. 1; Aquatic Chronic 2;	H225 H336 H304 H411
Ethanol	200-578-6	64-17-5	< 5 Gew.-%	F	R11	Flam. Liq. 2;	H225
Propan/Butan	270-681-9	68476-40-4	< 40 Gew.-%	F+	R12	Flam. Liq. 1;	H224

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.

Einatmen:

Person Frischluft zuführen, aus dem Gefahrenbereich entfernen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Augenkontakt:

Ca. 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Haut mit Wasser und Seife gründlich waschen, bei Hautreizung Arzt konsultieren.

Verschlucken:

Nicht anwendbar, da Aerosol. Falls doch sofort Arzt rufen.

4.2 Wichtigste akut oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt:

Folgende Symptome können auftreten:

Reizung der Atemwege, der Augen und der Haut. Bewusstlosigkeit, Rauschzustand, Narkosezustand, Kopfschmerz, Benommenheit und Schwindel. Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl, CO2, Schaum, Trockenlöschmittel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bildung leicht entzündlicher Dampf/Luftgemische möglich. Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Explosionsgefahr bei längerer Erhitzung. Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
ggf. Vollschutz

Zusätzliche Hinweise:
Unversehrte, gefährdete Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen und mit Wassersprühstrahl kühlen. Konterminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen und entsprechend örtlichen Behörden entsorgen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

siehe auch Punkt 8. und 13.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende:

Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Die Inhalation vermeiden,
Von Zündquellen entfernen,nicht rauchen.
Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
Nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächengewässer gelangen lassen. Auslaufende Flüssigkeit mit Erde und/oder anderem geeigneten Material eindämmen.
Bei Entweichen von Aerosol/Gas für Frischluft sorgen.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe auch Punkt 8. und 13.

07. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen und nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Gegebenenfalls örtliche Absauganlage einschalten.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Hinweise auf dem Etikett beachten. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Maßnahmen zum Schutz gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht Rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten ^

Aerosole kühl und trocken lagern. Vor Temperaturen über 50 °C schützen. In extra Lagerräumen und nur in Originalverpackungen lagern.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
Lösemittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

. **Zusammenlagerungsverbote:**
Von selbstenzündlichen Stoffen fern halten.
TRGS 300 beachten: ja
Lagerklasse: 2B
Brandklasse: C

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
Hochentzündlich, Umweltgefährlich

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Kunststoffpflegemittel auf Aerosolbasis speziell für das Auto.

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder Allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Arbeitsschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Explosionswerte aufgeführt sind.

Bezeichnung	CAS - Nr.	Art	Wert	Spitzenkat.	Bemerkungen / Messmethode
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht	64742-49-0	AGW	200 ml/m^3	4	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	AGW	500 ppm	2(II)	TRGS 900
Propan/Butan	68476-40-4	AGW	1000 ppm	4	TRGS 900

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
Siehe auch Pkt. 15

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrenstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Atemschutz:
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) Atemschutzmaske Filter AX (EN14387).

Hautschutz:
Schutzhandschuhe sind zwar nicht vorgeschrieben aber empfohlen.
Material: Nitrilkautschuk
Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / den Stoff / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Handschuhe; Handschutzcreme empfehlenswert.

Augenschutz:
Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich.

Körperschutz:
Übliche Arbeitsschutzkleidung empfohlen.

Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen/Geruch:

Aggregatzustand:	Aerosol, Wirkstoff flüssig
Farbe:	farblos (Wirkstoff)
Geruch:	arteigen

pH-Wert (20°C):

pH-Wert unverdünnt:	n.g.
pH-Wert 1%ig:	n.v.

Siedebereich (in °C):	60 - 80 (Wirkstoff)
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C):	n.v.

Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten:

Flammpunkt in °C:	< 21
Zündtemperatur:	n.a.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Brandfördernde Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

Explosionsgefährlichkeit in Vol%:

untere Explosionsgrenze:	1,5 (Propan/Butan)
obere Explosionsgrenze:	15 (Ethanol)

Weitere Angaben:

Dampfdruck:	n.g.
relative Dichte (g/ml):	0,75 (Wirkstoff)
Schüttdichte:	n.a.

Löslichkeit:

Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	lsl. in Alkohol/Benzin
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n.g.

Sonstige Angaben:

Dampfdichte (Luft = 1) :	n.g.
Mischbarkeit:	n.g.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	n.g.
Leitfähigkeit :	n.g.
Viskosität:	n.g.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2. Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Handhabung und Lagerung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzung zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

siehe Punkt 7.

Hitze fernhalten. Drucksteigerung führt zur Berstgefahr. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Von selbstenzündlichen Stoffen fern halten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

siehe Punkt. 5.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine Zersetzungsprodukte zu erwarten. Im Brandfall können gesundheitsschädliche, giftige Gase (z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid) entstehen.

Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

11. Angaben zur Toxikologie

Grundlagen der Bewertung:

Die angegebenen Informationen basieren auf Angaben zu den Bestandteilen und/oder des Produktes und/oder ähnlicher Produkte.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Akute Toxizität:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	>2000 (geschätzt)
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l):	>20 / 4 h (geschätzt)
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg) :	>2000 (geschätzt), Reizt die Haut und die Schleimhäute.
Augenkontakt:	nicht augenreizend (geschätzt).

Chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. (geschätzt)
Krebserzeugende Wirkung:	Keine Krebserzeugung zu erwarten. (geschätzt).
Erbgutverändernde Wirkung:	n.g.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	n.g.
Narkotisierende Wirkung:	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition schädigt das Nervensystem.

Erfahrung aus der Praxis

Wirkt stark entfettend auf die Haut.

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt.

12. Umweltspezifische Angaben

Grundlagen der Bewertung**:**

Die angegebenen Informationen basieren auf Angaben zu den Bestandteilen und/oder des Produktes und/oder ähnlicher Produkte. Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Fisch :	Schädlich (geschätzt): 10 < LC/EC/IC50 <= 100 mg/l
Wirbellose Wasserorganismen **:**	Giftig (geschätzt): 1 < LC/EC/IC50 <= 10 mg/l
Mikroorganismen :	Giftig (geschätzt): 1 < LC/EC/IC50 <= 10 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist potentiell biologisch abbaubar (geschätzt)**.**

Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotential

Das Produkt ist stark flüchtig und verdunstet schnell an der Luft. Schwimmt auf der Wasseroberfläche (Naphtha).Bioakkumulation potentiell möglich.

12.4 Mobilität im Boden

keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: 1
Grundlage der Einstufung**:** Selbsteinstufung nach Anhang IV

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Für den Stoff / Gemisch / Restmengen:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Es können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden, da sie anwendungsbezogen sind. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalogentnommen (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG) werden.

Abfallschlüssel:

Produkt:	07 06 04: andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Verpackung:	15 01 04 (Metall)

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger besprechen.

Gesundheitsschädlich i.S.d. Paragraph 3 Abs. 7 Verpackungsordnung:
nein

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung örtlich behördlicher Vorschriften einer geeigneten Deponie oder Verbrennungsanlage zuführen.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Empfehlung: siehe Punkt 13.1
Völlig entleerte Behälter der Wertstoffsammlung zuführen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern oder anderweitig zerstören oder schweißen. Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben:

UN-Nummer:	1950
Bezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN entzündbar

Straßen/Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID):

UN-Nummer:	1950
Klasse:	2
Klassifizierungscode:	5 **F**
Bezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN entzündbar
Verpackungsgruppe:	-
Tunnelbeschränkungscode	D
Gefahrzettel	2.1

Beförderung mit Seeschiffen:

GGVSee/IMGD-Code:	Klasse 2
Marine Pollutant:	n.g.
EmS-Nr.:	F-D S-U
MFAG-Nr.:	n.v.
Richtiger technischer Name:	AEROSOLS

Beförderung mit Flugzeugen:

UN-Nummer:	1950
ICAO/IATA-DGR:	n.v.

Beförderung mit Binnenschiffen (ADNR/GGVBinsch):

ADNR/GGVBinsch:	n.v.

Zusätzliche Hinweise:
Mindermengenregelung entsprechend LQ wird für Aerosoldosen < 1000 ml angewendet.

15. Vorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Gefahrstoff-VO und EG Richtlinien in den geltenden Fassungen. siehe Abschnitt 2

Detergenzienverordnung (EG) 648/2004

Diese Zubereitung enthält keine Tenside.

VOC – Richtlinie 1999/13/EG

VOC – Gehalt :	93,30%
VOC – Gehalt:	696,6 g/l

Nationale Vorschriften

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Störfallverordnung:

Stoffgruppe Nr. 8 (hochentzündlich), 9b (umweltgefährlich), 11 (hochentzündliche verflüssigte Gase (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas;

Mengenschwellen beachten!

Wassergefährdungsklasse:
1 schwach wassergefährdend

Selbsteinstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß §22 JArbSchG, Richtlinie 94/33/EG und für werdende und stillende Mütter gemäß §4 und 5 MuSchRIV beachten!

Zusätzliche Hinweise:

Behälter steht unter Drück. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 angeführten R-Sätze:

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblattes beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

bearbeitete Abschnitte: 1 – 16 (Kennzeichnung am linken Rand)

R / H-Sätze auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

R11 Leichtentzündlich.

R12 Hochentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten

STOT SE Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Asp. Tox. Aspirationsgefahr

Acute Tox. Akute Toxizität Aquatic Chronic Gewässergefährdend

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:

Für private und berufliche Verwender.

Änderung gegenüber der Letzten Fassung:

komplette Überarbeitung.

Anpassung gemäß REACH – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt bearbeitender Bereich:

Abteilung Qualitätssicherung Velind Aerosol GmbH

Zusätzlicher Hinweis:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar n.v. = nicht verfügbar n.g. = nicht geprüft

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert in ml/m^3 (ppm), mg/m^3

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.